

Nachhaltigkeit

Schweiter Technologies steht mit ihrem Geschäftsbereich 3A Composites für eine nachhaltige Zukunft. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet hochqualitative Verbundwerkstoffe, Kunststoff- und Leichtstoffplatten sowie Balsaholz und PET-Schaum-basierte Kernmaterialien. Diese Produkte sind nicht nur robust und widerstandsfähig, sondern gleichzeitig auch ressourcenschonend. Durch ihre Leichtbauweise tragen sie dazu bei, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und den Energieverbrauch zu senken. Die Materialien von Schweiter Technologies kommen in den Bereichen visuelle Kommunikation (Display), Architektur, Windenergie, Bau, Schiffsbau und Automobil zum Einsatz.

Hauptpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie

Für Schweiter Technologies als international tätiges Unternehmen gehört verantwortliches Handeln zu den Grundwerten der Unternehmenskultur. Nachhaltige Engagements – ökonomisch, ökologisch und sozial – sind grundlegende Unternehmensziele, denn für Schweiter Technologies ist es eine Selbstverständlichkeit, für Kunden, Mitarbeitende und Zulieferer, aber auch für Aktionäre und die Öffentlichkeit ein verlässlicher Partner zu sein.

Der Konzern verfolgt deshalb eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie und fokussiert sich dabei auf folgende Schwerpunkte:



Schutz der menschlichen Gesundheit und Umwelt an allen Schweiter-Standorten



Nachhaltige und effiziente Nutzung von Ressourcen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg



Erhalt von kulturellem Erbe der Gemeinschaften in den Ländern und Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist



Einhaltung lokaler Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften und der internen Schweiter-Vorgaben (Verhaltenskodex)

Schutz der menschlichen Gesundheit und Umwelt

Grundlegende Bestandteile der Innovationsstrategie von Schweiter Technologies sind die Berücksichtigung von Umweltaspekten und die damit verbundenen Anstrengungen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Ressourceneffizienz.

Der konsequente und nachhaltige Schutz natürlicher Ressourcen und der Umwelt nimmt bei Schweiter Technologies einen besonderen Stellenwert ein. Es werden strengere Regeln angewendet, als in der Branche üblich und erforderlich sind. Der Geschäftsbereich 3A Composites Core Materials hat international eine Vorreiterrolle im Anbau von Balsaholz auf FSC®-zertifizierten Plantagen inne, und bereits im

Jahr 2010 erhielt das Unternehmen als erster Kernmaterialhersteller die FSC®-Zertifizierung.

Eigene Forstunternehmen bestellen mehrere tausend Hektar mit FSC®-zertifiziertem Balsaholz in Ecuador (FSC-C019065) und Papua-Neuguinea (FSC-C125018). Es gilt der strikte Grundsatz: keinen Regenwald für Neupflanzungen zu roden und somit die Natur, die Wälder und die Wasservorkommen zu respektieren.

Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://www.3accoremateriale.com/de/about>

Die Diskussion um Gefahrstoffe hat sich in den letzten Jahren intensiviert und zu einem Entscheidungskriterium von erheblicher Bedeutung für die

**13 250 ha
FSC®-
zertifizierte
Balsaholz-
Pflanzungen**

Nachhaltigkeit

Kunden entwickelt. Mit der schrittweisen Einführung der REACH-Verordnung (Registrierung und Zulassung von Chemikalien) wurde eine umfassende Umstrukturierung der europäischen Chemikalienpolitik vorgenommen mit dem Hauptziel, die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen. Für 3A Composites ist es oberste Priorität, alle gefährlichen Prozesse und Stoffe zu eliminieren – so werden Substrate nur aus Rohstoffen hergestellt, die kein Risiko für Mensch und Umwelt darstellen.

Die drei Produktionsstandorte von 3A Composites in Deutschland und der Schweiz sind seit vielen Jahren nach ISO 14001 zertifiziert, die weltweit anerkannte Anforderungen an das Umweltmanagement festlegt. Eine starke Verknüpfung der Managementsysteme für Qualität (ISO 9001), Umweltschutz (ISO 14001) und Arbeitssicherheit (OHSAS 18001) führt dazu, dass Umweltschutzaufgaben optimal in die operativen Prozesse integriert werden. Diese Industrienormen sind in ein unternehmensweites Managementsystem im Bereich der Sicherheit, Gesundheit und des Umweltschutzes eingebunden, das weltweit an allen Standorten von 3A Composites angewandt wird. Das vom Unternehmen in 2003 als Selbstverpflichtung ins Leben gerufene Programm umfasst weit mehr als nur die Einhaltung von Normen und konzentriert sich insbesondere auf die Förderung eines verantwortungsvollen Handelns aller Mitarbeitenden.

Abfallvermeidung, Recycling und Erhöhung der Ressourceneffizienz

Ein wichtiges Anliegen für Schweiter Technologies ist es, die Produktionsstufen so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Der Fokus liegt auf Ressourceneffizienz und konsequenter Vermeidung von Verschwendung. Das Recycling von Rohstoffen im Produktionsprozess sowie die stoffliche Verwertung von Produktionsabfällen sind bei Schweiter Technologies seit Jahren eine gängige Praxis.

In der Schweiz, am Standort Sins (Aargau), mit den führenden Marken AIREX® und FOREX® hat sich 3A Composites für den Zeitraum von 2013–2020 dazu verpflichtet, die Energieeffizienz zu steigern und die spezifischen CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren. Durch gezielte Massnahmen zur Verringerung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie der Reduktion der Abfallmenge und verbesserter Recyclingsysteme konnte die Ökobilanz deutlich verbessert werden.

Zudem hat das Unternehmen mit der Lancierung der neuen AIREX® T92-Schaumserie im Geschäftsjahr 2019 einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung einer umweltfreundlicheren Industrie erreicht. Bereits vor mehr als acht Jahren hat 3A Composites mit BALTEK® SBC-Balsa das erste CO₂-

Balsa-Plantagen, 3A Composites PNG, Papua-Neuguinea



neutrale Kernmaterial der Welt auf den Markt gebracht. Nun ist es mit der neuen AIREX® T92-Schaumserie gelungen, zusätzlich zu einem auf neuwertigem PET-Material basierendem Schaumstoffkern, einen PET-Schaumstoffkern mit exzellenten Materialeigenschaften auf der Basis recycelter PET-Flaschen anzubieten.

Am Standort China wurde 2018 ein neues strategisches Einkaufsprogramm eingeführt, um zu gewährleisten, dass die Verpackungszulieferer von 3A Composites CO₂-Emissionen senken, der Verpackungsabfall minimiert wird und die Effizienz durch Standardgrößen in den Verpackungen gesteigert wird.

In den USA, am Standort High Point (North Carolina) hat sich das Unternehmen in den vergangenen drei Jahren zum Ziel gesetzt, eine abfallfreie Produktion zu erreichen und die Energieeffizienz zu erhöhen.

In Ecuador wurde 3A Composites für Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen und zur nachhaltigen Landnutzung der Nachhaltigkeitspreis «United Nations Global Compact Award for Sustainable Development 2017» verliehen.

In Papua-Neuguinea wurde 2017 ein neues Abfallsystem eingeführt, mit dem es möglich ist, in der Holzproduktion anfallende Produktionsabfälle von 5 Tonnen pro Tag wieder zu verwerten. Damit konnten nicht nur die Staubemissionen um 85% gesenkt, sondern gleichzeitig auch die CO₂-Emissionen verringert werden.

Erhalt von kulturellem Erbe der Gemeinschaft

3A Composites setzt sich neben dem Erhalt der natürlichen Umgebung auch für den Fortbestand und den Erhalt des kulturellen Erbes der Gemeinschaften in den Ländern und Regionen ein, in denen das Unternehmen tätig ist. Es ist wichtig, bei den Mitarbeitenden und ihren Familien in Papua-Neuguinea und Ecuador, wo 3A Composites Balsaholz anbaut und verarbeitet, ein Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen und die Lebensqualität in den Gemeinden zu steigern.

In Papua-Neuguinea beispielsweise hat das Unternehmen den Bau von drei Kindergärten für mehr als 50 Vorschulkinder unterstützt, und in China werden gezielt Sozialwohnprojekte für ältere Menschen gefördert. Zudem gehört es zu den Grundsätzen der Schweiter Technologies, dass in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, den Mitarbeitenden ein angemessenes und faires Einkommen bezahlt wird.

**über 50
Vorschulkinder
erhalten freie
Ausbildung in
Papua-
Neuguinea**

Um das Umweltbewusstsein zu stärken, werden in Ecuador und Papua-Neuguinea aktiv Kampagnen des Forest Stewardship Council (FSC) unterstützt mit dem Ziel, das Verständnis für die FSC-Prinzipien und -Werte zu erhöhen und eine nachhaltige Forstwirtschaft zu fördern.

Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link: www.3acorematerials.com/de/communities

Erhaltung lokaler gesetzlicher Anforderungen und Verhaltenskodex

Schweiter Technologies ist mit seinem Geschäftsbereich 3A Composites in vielen verschiedenen Ländern tätig, deren örtliche Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften strikt eingehalten werden. Darüber hinaus hat die Gesellschaft konzernweit einen weltweiten Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser gilt gleichermassen für Verwaltungsrat, Konzernleitung und Mitarbeitende, aber auch für Berater und Zulieferer, mit denen Schweiter Technologies zusammenarbeitet.

Der «Weltweite Verhaltenskodex» der Gesellschaft steht auf der Website unter folgendem Link zur Verfügung: www.schweiter.ch/s1a203/corporate-governance/code-of-conduct.html